



Schullandheim mit aufgebaut ^{NW} 2.9.98

Bielefeld. Zum dritten Mal trafen sich jetzt ehemalige Schüler der früheren Melanchthonschule. Einige der Schüler der Abgangsklassen 1952/53 mußten weite Anfahrtswege in Kauf nehmen, um gemeinsam mit ihren ehemaligen Klassenkameraden feiern zu können. So begrüßte Organisatorin Ursula Teutriene Gäste aus dem Allgäu, dem Fuldatal oder aus St. Augustin. „Es ist schade, daß die

Melanchthonschule heute in Bielefeld kein Begriff mehr ist“, bedauerte Teutriene. Denn gerade die Schüler ihres Jahrgangs unter dem bekannten Schulleiter Dr. Walter Requardt seien es gewesen, die maßgeblich zum Aufbau des Schullandheims auf Spiekeroog beigetragen hätten. „Leider ist es uns noch nicht gelungen, dort einmal ein gemeinsames Wochenende zu verbringen“,

so Teutriene. „Dafür würden wir auch gerne bezahlen.“ Außerdem suchen die Ex-Schüler noch die Anschriften einiger Ehemaliger, die sie bis jetzt nicht ausfindig machen konnten. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich unter ☎ 87 35 85 bei Ursula Teutriene (Schaknies) oder ☎ 17 41 10 bei Marianne Bastian (Lambertz) melden. cos

Foto: C. Schormann